

# Vertiefung Umweltmanagement im Rahmen des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaftslehre



Prof. Dr. Sabine Spelthahn

# Einleitung

**Umweltmanagement kann modern auch als Nachhaltigkeitsmanagement bezeichnet werden.**

**Das Thema Nachhaltigkeit wird immer mehr zur Herausforderung für national und international agierende Unternehmen**

# Zielgruppen

## **Einsatzbereiche der Absolventen bestehen:**

- in verschiedenen Funktionsbereichen von Unternehmen die einen besonderen Bezug zur Nachhaltigkeit haben,
- in nachhaltigkeitspezialisierten Unternehmen im Produktions- und Dienstleistungsbereich,
- in staatlichen Verwaltungen und Behörden,
- in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen,
- bei Non Governmental Organisation.

# Berufsfelder I

- Strategieentwicklung im Bereich nachhaltige Unternehmensführung
- Nachhaltige Beschaffung
- Nachhaltige Produktion/Produktentwicklung und Logistik
- Nachhaltiges Marketing
- Ökocontrolling, Ökobilanzierung und Umweltkostenrechnung
- Erstellung und Bewertung von Nachhaltigkeitsberichten

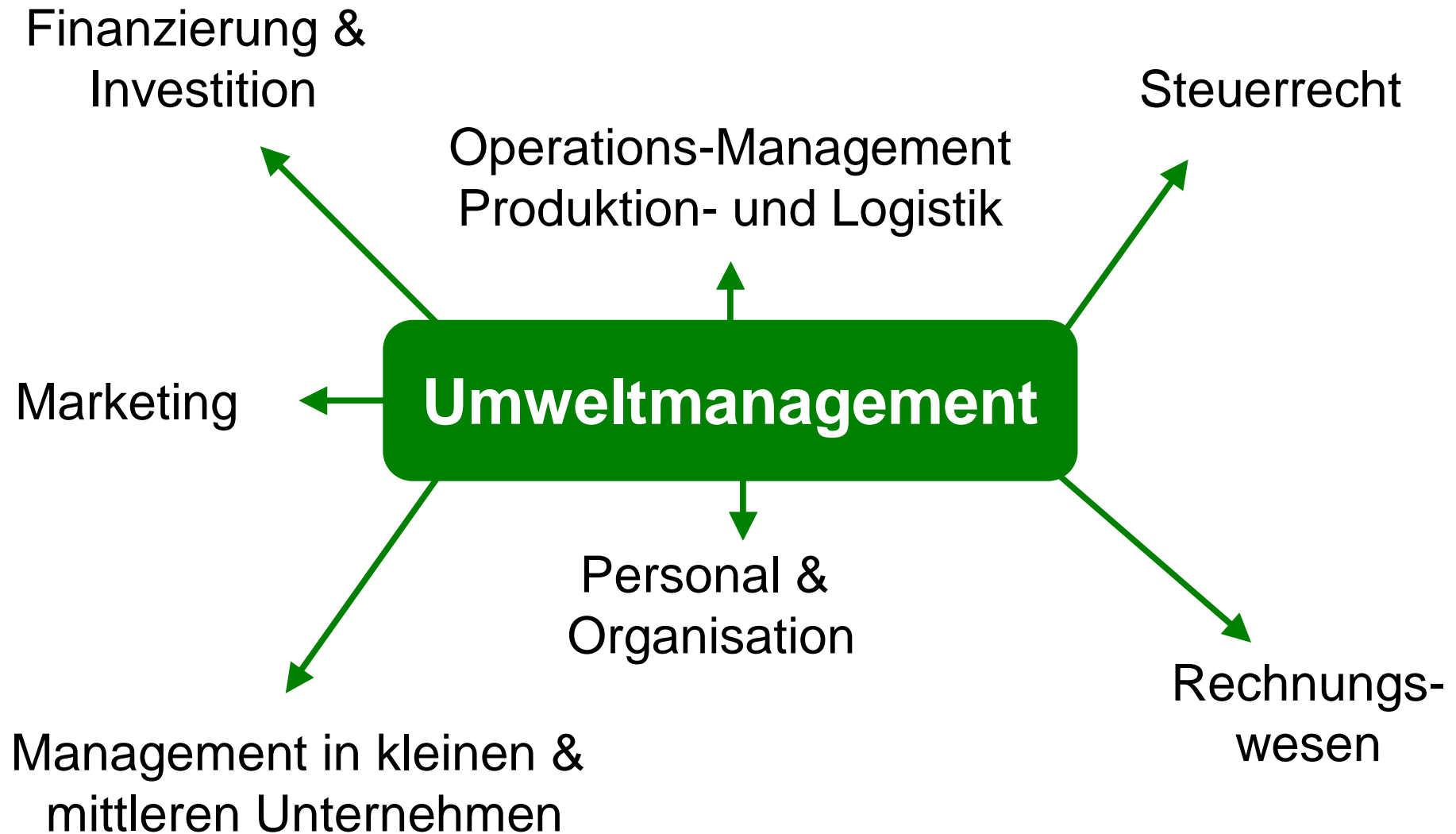


## Berufsfelder II

- Nachhaltige Kapital- und Finanzanlagen, Fondsmana
- Investitionsberatung, Ranking von nachhaltigen Unter
- Durchführung von Umweltprüfungen/Öko-Audits,
- Tätigkeit als staatliche Umweltgutachter
- Umweltrecht, Umweltmediation
- Politikberatung im Bereich Nachhaltigkeit



# Umweltmanagement als Querschnittsaufgabe



# **Umweltmanagement als Querschnittsaufgabe**

**Umweltmanagement / Nachhaltigkeitsmanagement ist generell eine Querschnittsaufgabe im Unternehmen und kann daher mit allen anderen Vertiefungen kombiniert werden.**

**In der Praxis wird Umweltmanagement am häufigsten mit den Vertiefungen Produktion und Logistik, Marketing, Rechnungswesen und KMU kombiniert.**

# Module im Umweltmanagement

**Grundlagen der  
Umweltökonomie und  
-politik**

**Betriebliche  
Umweltökonomie I**

**Umwelttechnik**

**Betriebliche  
Umweltökonomie II**

**Exkursionen**

# Lerngebiete Betriebliche Umweltökonomie I

Ziel dieses Seminars ist es, die ökologischen Rahmenbedingungen für Unternehmen sowie die Grundlagen des betrieblichen Umweltmanagements zu vermitteln. Der Kurs beinhaltet neben einer kurzen Einführung in die Ursachen der Umweltprobleme sowie die ökologische Problemlage die Ausgangssituation für Unternehmen. Im Anschluß daran werden die Grundlagen des betrieblichen Umweltmanagements vermittelt - insbesondere in den Bereichen Ziele und Aufbau von Umweltmanagementsystemen (EMAS, ISO-Norm 14001, Ökobilanzen und Ökocontrolling).

Aktuelle Fallbeispiele von erfolgreichen ökologisch orientierten Unternehmen sowie Exkursionen ergänzen die theoretischen Erörterungen. Neben den Kenntnissen verschiedener Präsentationstechniken gestalten die Studierenden das Seminar interaktiv mit und erhalten neben den Fachkenntnissen zusätzlich Sozialkompetenz.

# Lerngebiete Betriebliche Umweltökonomie I

1. **Ökologisch orientierte Unternehmensführung/ Ökologische Unternehmenspolitik**
2. **(EMAS I und II)**
3. **DIN-ISO-Norm 14001ff.**
4. **Personal und Organisation des Umweltschutzes**
5. **Öko-Controlling/ Ökobilanzen auf Betriebs- und Prozessebene**
6. **Umweltkennzahlensysteme**
7. **Umweltkostenrechnung**
8. **Produktökobilanzen**
9. **Ökologische Produktpolitik**
10. **Produktpolitik – Umweltkennzeichen:**

# Lerngebiete Betriebliche Umweltökonomie II

Das Fach Betriebliches Umweltmanagement II dient der Vertiefung ökologisch orientierter Unternehmensführung in ausgewählten Bereichen. Besonders relevant sind hierbei umweltrechtliche Grundlagen (Abfallrecht-, Energiewirtschaftsrecht einschließlich EEG , Luftreinhaltung, Immissions- und Wasserschutzrecht). In jedem Semester sind dafür Exkursionen zu verschiedenen ökologisch orientierten Unternehmen im Raum Berlin geplant. Die Exkursionen werden durch Referate vor- und nachbereitet sowie ausgewählte Bereiche vertieft.

Das Modul vertieft Kenntnisse verschiedener Präsentationstechniken. Die Studierenden gestalten das Seminar und die Exkursionen aktiv mit und erhalten neben den Fachkenntnissen zusätzlich Sozialkompetenz.

# **Lerngebiete Betriebliche Umweltökonomie II**

- 1. Ökologisches Marketing**
- 2. Umweltberichte/Nachhaltigkeitsbericht**
- 3. Abfallwirtschaft**
- 4. Energiewirtschaft**
- 5. Ökologisches Bauen**
- 6. Ökologische Landwirtschaft**
- 7. Verkehr und Logistik**
- 8. Kyoto-Protokoll und Emissionszertifikate**

# Lerngebiete Grundlagen der Umweltökonomie und -politik

Ziel dieses Seminars ist es, den Studenten umweltökonomische Grundlagen anhand ausgewählter Beispiele zu vermitteln. Die Studierenden sind in der Lage, sich mit umweltpolitischen Fragestellungen wissenschaftlich und kritisch auseinanderzusetzen.

Nicht nur die Fach-, sondern auch die Sozialkompetenz der Studierenden wird durch interaktive Einbindung, Rollenspiele und durch das Debating gefördert. Die Studierenden haben kreative Problem- und Komplexitätshandhabungsmethoden erlernt und an praktischen Beispielen getestet.

# **Lerngebiete Grundlagen der Umweltökonomie und -politik**

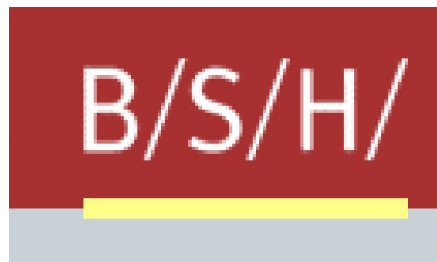
- 1. Globale Umweltprobleme**
- 4. Ökologie und ökonomische Theorie**
- 2. Umweltökonomische Gesamtrechnung**
- 3. Zielkonflikt zwischen Ökonomie u. Ökologie u. Wachstumskontroverse**
- 6. Prinzipien der Umweltpolitik**
- 7. Instrumente der Umweltpolitik**
- 8. Grundlagen des Umweltrechts**
- 8. Umweltethik**
- 9. Nachhaltigkeit**
- 12. Nachhaltige Finanzengagements**

# Lerngebiete Umwelttechnik

Dieses Seminar befasst sich mit den typischen Techniken, die in den Bereich des Umweltschutzes von grundlegender Bedeutung sind (Wasser,- Abwasser,- Abfallwirtschaft, Luftreinhaltung und Lärminderung usw.). Einen wesentlichen Lerninhalt stellt die Unterscheidung von additiven und integrierten Umweltschutztechniken dar.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden der Betriebswirtschaft einen Überblick über den jeweiligen Stand der Umwelttechnik zu verschaffen, relevante technische und naturwissenschaftliche Grundbegriffe zu vermitteln und zur interdisziplinären Zusammenarbeit zu befähigen

# Beispiele für bisher durchgeführte Exkursionen in der Vertiefung Umweltmanagement



## Fazit

- Umweltmanagement als Querschnittsdisziplin ist mit allen anderen Spezialisierungen gut kombinierbar.
- Abwechslungsreiche Themenfelder aus allen Funktionsbereichen der BWL
- Praxisnähe durch Unternehmensexkursionen
- Vielfältige Berufschancen für Umweltmanagement-Spezialisten.

# **Ansprechpartnerin**

**Prof. Dr. Spelthahn**

(Fachkoordinatorin für Umweltmanagement)

Zimmer Nr. 425 im Verwaltungsgebäude, Tel.: 5019-2417

Sprechzeit: Dienstag 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr oder nach Vereinbarung